

Von hier

MILCH VOM FELD

Regional, absolut bio und lecker:
Der Brandenburger Foodproduzent
Paavo Günther hat einen veganen
Haferdrink entwickelt.

07 ENERGIESTRATEGIE

Brandenburg soll den Anteil
an erneuerbaren Energien
erhöhen. So kann es gehen.

08 AUS DER REGION

Die Zehdenicker Tonstichland-
schaft lädt zum Radeln und
Wasserwandern ein.

Wo lebt Deutschlands jüngster
Bürgermeister? Gewinnspiel auf Seite 11



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Energiepreise steigen weiter. Dafür ist nicht nur der Krieg in der Ukraine verantwortlich, dennoch wird die Suche nach Alternativen zu russischem Erdgas immer dringlicher. Einen Teil seines Bedarfs deckt Deutschland nun mit flüssigem Erdgas (LNG), z. B. aus Katar, ab. Klar ist jedoch: Wir müssen schneller neue Wege gehen, der Ausbau erneuerbarer Energien muss vorankommen. Wie weit Brandenburg in dieser Hinsicht schon ist, das erfahren Sie in unserem Interview mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg (WFBF) auf Seite 8.

Je geringer der Stromverbrauch, desto schneller lässt er sich zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen decken. Unsere Energiespartipps auf Seite 7 helfen Ihnen dabei, Ressourcen und zugleich Ihren Geldbeutel zu schonen. Potenzial gibt es überall – gerade im Haushalt. Ein Tipp: Denken Sie daran, schon jetzt Ihre Heizung zu warten. Dann wird sie im kommenden Winter weniger Energie verbrauchen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Dr. Jens Horn,
Geschäftsführer der EMB Energie
Mark Brandenburg GmbH

IMPRESSUM

Herausgeber:
EMB Energie Mark
Brandenburg GmbH,
Büdnergasse 1,
14552 Michendorf
Tel.: 033205 260-0
Fax: 033205 260-300
marketing@emb-gmbh.de
www.emb-gmbh.de

V.i.S.d.P.:
Jochen-Christian Werner

Produktion: Raufeld Medien
GmbH, Redaktion: Kirsten
Niemann, Philipp Müller,
Gestaltung: Juliana Hesse,
Daniel Krüger (CD),
Titelbild: Nikolaus Brade
Druck: Frank Druck GmbH
& Co. KG

„Von hier“ erscheint dreimal
im Jahr, die nächste Ausgabe
im Herbst 2022.



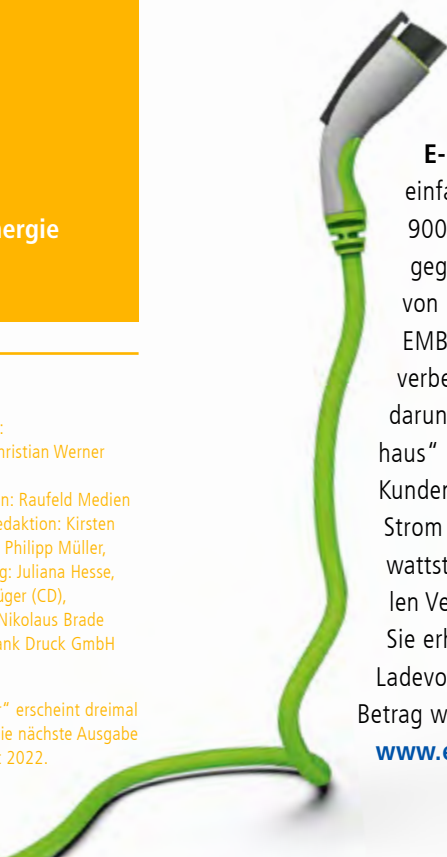
MIA AM 22. JULI
IN BLANKENFELDE-MAHLOW.
DAS VOLLSTÄNDIGE
LINE-UP GIBT'S AUF
WWW.BLANKIT.DE

Feste feiern!

EMB-Sponsoring: Nach zwei Jahren Corona-Pause darf nun endlich wieder gerockt werden! Die EMB unterstützt das Blankit-Musikfestival, das am 22. und 23. Juli in Blankenfelde-Mahlow stattfindet. Initiiert wurde das Festival mit seinem bunten Programm 2011 vom Verein Musiknachwuchs e.V. Neben Mia (Foto), die nun ihr siebentes Album vorstellen, treten zehn weitere Acts auf. Darunter Laing mit ihren elektronischen Beats, Indie-Popper Ennio und DJ Thomas Lizzarra.
www.blankit.de

Das Netz für Stromer wächst

E-Mobilität: Das Tanken von E-Autos wird immer einfacher. Bis Ende 2021 sind in Brandenburg etwa 900 normale und 77 Schnellladepunkte ans Netz gegangen. Gemeinsam mit dem Stadtwerkeverbund von ladenetz.de und weiteren Partnern wird die EMB die Situation für Stromer auf nachhaltige Weise verbessern. Aus den rund 90 Ladepunkten der EMB, darunter zwei Schnellladepunkte am „EMB-Energiehaus“ in Michendorf, fließt 100 Prozent Ökostrom. Kunden der EMB können sparen: Für sie gibt es den Strom im Tarif EMB | EMObil Plus zwei Cent pro Kilowattstunde günstiger. Mit der EMB-Ladekarte bezahlen Verbraucher deutschlandweit ganz unkompliziert. Sie erhalten vierteljährlich eine Rechnung, der sie alle Ladevorgänge entnehmen können. Der entsprechende Betrag wird dann je nach gewählter Zahlart abgebucht.
www.emb-gmbh.de/emobil



EMB-Stromkunden profitieren

EEG-Umlage: Die über 40.000 Stromkunden der EMB profitieren von der Absenkung der EEG-Umlage zum 1. Juli 2022. Wir geben die Entlastung vollständig an unsere Stromkunden weiter, sodass sich ab dem 1. Juli 2022 die Höhe ihres Arbeitspreises ändert. Die Einsparung durch diese Preissenkung werden wir auf der auf den 1. Juli 2022 folgenden Rechnung einmalig und transparent in Euro ausweisen. Das Wichtigste: Sie als Kunde müssen nichts tun. Die Umstellung erfolgt automatisch. In Ihrer nächsten Jahresverbrauchsabrechnung wird eine Verbrauchsabgrenzung zum 30. Juni 2022 vorgenommen. Dafür erfolgt eine Ermittlung des Zählerstands durch unser Abrechnungssystem auf Basis Ihres bisherigen Verbrauchs. Alternativ können Sie uns auch die Ablesung vom 30. Juni 2022 übermitteln. Am bequemsten ist dies über unseren Online-Service „MEINE EMB“ möglich.



Schritt für Schritt zum grünen Gas

EMB | Naturgas: Nachhaltigkeit ist auf dem Vormarsch: Nicht nur beim Stromverbrauch, sondern auch im Hinblick aufs Heizen setzen immer mehr EMB-Kunden auf regenerative Energie. Bis 2040 wird die EMB, wie die ganze GASAG-Gruppe, von fossilen Energien auf CO₂-neutrale Wärme umstellen. Der Tarif EMB | Naturgas bietet einen Mix aus 1 % Wasserstoff und 10 % Biogas. Die restlichen 89 % sind konventionelles Erdgas, für das die bereits jetzt entstandenen CO₂-Emissionen mit entsprechenden Zertifikaten an anderer Stelle ausgeglichen werden. Damit ist EMB | Naturgas zu 100 % CO₂-neutral.

EIN ZEICHEN FÜR DIE ENERGIEZUKUNFT:
WWW.EMB-GMBH.DE/NATURGAS

Formschön und nachhaltig



Pfeffer und Salz: Ob beim Picknick oder Grillen – gut gewürzt schmeckt alles besser. „Bird & Trumpet“ heißt dieses putzige Ensemble aus Salz- und Pfefferstreuer. Hergestellt wurden die Figuren in minimalistischem Design und in Handarbeit. Die Vögel bestehen aus massivem Ahorn- und Walnussholz. Die abnehmbaren Köpfe schützen das Streugut vor Feuchtigkeit und Austrocknen. Zu beziehen sind die mit dem FORM Design-Preis ausgezeichneten Figuren über den Lilli-Green-Shop, der seit 2008 ausschließlich nachhaltige Produkte vertreibt.

www.lilligreenshop.de/designimdorf-salzstreuer-pfefferstreuer-holz/

Der Hafer-Pionier

Milch von morgen

Zu Besuch bei Paavo Günther. Das Unternehmen Havelmi möchte eine nachhaltige Alternative zur Kuhmilch schaffen. Der Haferdrink aus Brandenburg ist vor allem in Bio- und Unverpackt-Läden erhältlich.

Paavo Günther füllt zwei Gläser mit Haferkakao. Im Eingang stehen Getränkekisten, die hat er am Morgen selbst aus Brandenburg an der Havel mitgebracht: „Jeder Arbeitstag ist anders. Donnerstags fahre ich ins Büro. Da übernehme ich auch gleich den Transport.“ Das kleine Büro in Potsdam dient zugleich als Abholstation für die Havelmi-Produkte. Der Haferkakao ist nach dem gewöhnlichen Haferdrink das zweite Produkt des Unternehmens. Optisch ist er nicht von einer Vollmilch-Variante zu unterscheiden und auch der Geschmack kommt nah ran.

Nachhaltig durch Mehrweg

Die Getränkekisten sind gefüllt mit Glasflaschen – die gehören zum Konzept von Havelmi. Der Haferdrink soll einen nachhaltigen Ersatz für Kuhmilch bieten, die als Klima-Killer gilt. Hafermilch hingegen ist überaus klimafreundlich – auch im Vergleich mit anderen Milchersatzprodukten aus Soja, Mandel oder Reis. Keine neue Idee also, aber bei einem Besuch in einem Potsdamer Café fiel Günther auf, dass die meisten Haferdrinks in herkömmlichen Getränkekartons vertrieben werden. Glasflaschen jedoch sind wiederverwendbar und daher umweltfreundlicher: eine Marktlücke im Segment der Pflanzenmilch-Sorten. „Wir möchten den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte so gering wie möglich halten“, sagt Günther. Das spiegelt sich auch innerhalb der Flasche wider. Für den Haferdrink verwendet das junge Unternehmen nur Bio-Zutaten aus Brandenburg und der näheren Umgebung. Einzig der Kakao in



Havelmi setzt beim Vertrieb seiner Produkte auf nachhaltige Mehrwegflaschen aus Glas.

Bio-Qualität stammt nicht von hier – dafür aber aus fairem Handel.

Der Nachhaltigkeitsgedanke bei Havelmi kommt nicht von ungefähr. Schon im Kindesalter haben Günthers Großeltern ihm unter anderem vorgelebt, dass man Gebrauchsgegenstände so lange wie möglich nutzen, sie gegebenenfalls reparieren sollte. „Das nachhaltigste Produkt ist das, was nicht hergestellt wird“, sagt er heute. In der Zwischenzeit ist viel passiert: 2014 inspirierte ihn ein Buch von Raphael Fellmer, dem Co-Gründer des Vereins Foodsharing e.V. Günther selbst wurde für Foodsharing aktiv und baute den Verein als „Botschafter“ in Potsdam mit auf. Auf der Website foodsharing.de können sowohl Handelsunternehmen und Erzeuger als auch Privatpersonen Lebensmittel zum Tausch oder zur Abholung anbieten, die sie sonst entsorgen würden. Nach seinem Engagement für den Verein studierte Günther Nachhaltige Unternehmensführung an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde.

Regionaler Konsum als Ziel

Von einer nachhaltigen Entwicklung kann man bei Havelmi zweifelsohne sprechen. Im Jahr 2019 wurde das Unternehmen als Genossenschaft gegründet. „Nachhaltigkeit hat auch eine soziale Ebene. Eine Genossenschaft schien uns die sozial nachhaltigste Rechtsform für unser Unternehmen“, sagt Günther. Seitdem hat sich Havelmi einen Namen über die Grenzen Brandenburgs hinaus erarbeitet. Die Produkte sind mittlerweile vielerorts erhältlich. Die Produktionsstätte ist eine alte Wurstfabrik in Brandenburg an der Havel, die sich gerade im Umbau befindet. Dort werden Haferflocken in Wasser eingeweicht und mit Enzymen versetzt. Das Ganze wird filtriert und schlussendlich pasteurisiert. Am Ende des Prozesses steht ein Haferdrink mit einmonatiger Haltbarkeit. Für die Auslieferung am Produktionsstandort selbst hat sich das elfköpfige Team etwas Besonderes einfallen lassen: „Vor Ort liefern wir an Privat- und Handelskunden per Lastenrad.“

In Zukunft soll sich die Palette von Havelmi um mehr nachhaltige Produkte vergrößern. Von seinen Mitmenschen wünscht sich Günther, dass sie insgesamt mehr auf regionale Produkte zurückgreifen: „Das heißt nicht, dass wir auf alles verzichten müssen. Wir sollten nur umdenken und uns klarmachen, dass nicht alles permanent verfügbar ist.“ Den Haferkakao bezeichnet er selbst als Luxusgut – das man mit dem entsprechenden Bewusstsein dafür noch ein bisschen intensiver genießen kann.

» WIR MÖCHTEN – UNTER
ANDEREM MIT UNSEREN
GLASFLASCHEN –
DEN ÖKOLOGISCHEN
FUSSABDRUCK UNSERER
PRODUKTE SO GERING
WIE MÖGLICH HALTEN.«



GUT ZU WISSEN

Prosument

Das steht für eine Mischung aus Produzent und Konsument. Da Havelmi eine Genossenschaft ist, kann jeder Prosument werden. So können Haferdrink-Liebhaber die Unternehmensentwicklung aktiv mitgestalten.

www.havelmi.org

Energie sparen

Gut für Konto und Klima

Ein Blick auf die Strom- oder Betriebskostenabrechnung sorgt dieser Tage bei vielen Menschen für Unmut. Vor allem die Begleitumstände des Ukraine-Krieges ließen die Energiekosten in die Höhe schießen. **Abhilfe schaffen unsere Energiespartipps.**

Wir versuchen alles, um unsere Preise für Sie so gering wie möglich zu halten. Indem Sie Energie sparen, können Sie aber auch selbst dazu beitragen, Ihre Kosten zu senken. Mag der ein oder andere Kniff noch so banal wirken:

Oft sind es bereits die kleinen Dinge, die am Ende die größte Auswirkung haben. So können sich Investitionen in neue Geräte schnell bezahlt machen, da neuere Versionen von Kühlschrank, Waschmaschine und Co meist wesentlich energieeffizienter sind. Erlösen Sie Ihre alten Geräte, wir Menschen gehen ja schließlich auch irgendwann mal in Rente!

Das Energiesparen wirkt gleich doppelt: Sie sparen nicht nur bares Geld dabei, sondern schonen auch die Umwelt. In diesem Zuge lohnt sich auch der Umstieg auf einen Ökostromanbieter.

Unsere Stromkunden sind den vielen anderen Verbrauchern dabei schon einen Schritt voraus, denn wir beliefern sie zu 100 Prozent mit zertifiziertem Ökostrom – und der ist nicht mal teurer als Strom aus konventionellen Energiequellen.

Doch auch wenn wir uns auf dem richtigen Weg befinden: Strom aus erneuerbaren Energien allein kann unsere Probleme (noch) nicht lösen. Ein sparsamer Energieverbrauch hilft da schon eher. Probieren Sie es aus! Die Umwelt wird es Ihnen danken – und Ihr Geldbeutel auch.

Kühlschranktür schnell schließen

Je länger der Kühlschrank geöffnet ist, desto mehr Energie verbraucht er, um die eindringende Wärme zu kompensieren.

Mit Deckel kochen

Wer ohne Deckel kocht, verbraucht drei- bis viermal mehr Energie.

Temperatur beim Waschen senken

Waschen bei 30 Grad reichen bei leichten Verschmutzungen vollkommen aus und sparen nebenbei zwei Drittel des Stromverbrauchs gegenüber Waschen bei 60 Grad.

Auf Stand-by-Modus verzichten

Deutschlandweit verursachen Geräte im Standby-Modus jährlich unnötige Kosten in Höhe von vier Milliarden Euro.

Wäsche auf der Leine trocknen lassen

Pro Jahr verursachen ältere Wäschetrockner bis zu 180 Euro Kosten, neuere bis zu 60 Euro. Per Wäscheleine spart man diese Stromkosten.

Auf LEDs umsteigen

Der Wechsel von herkömmlichen Glühlampen auf LED-Birnen senkt den Energiebedarf für Licht um bis zu 90 Prozent.

Energiewende

Erneuerbare Energien in Brandenburg

Erneuerbare Energien sind wichtiger denn je: Neben dem Klimaschutz liefert Russlands Krieg gegen die Ukraine einen weiteren Grund, den Ausbau grüner Energien voranzutreiben. Wir sprechen mit **Sebastian Saule** über den Stand und das Potenzial erneuerbarer Energien in Brandenburg.



Welche Vorteile bringen erneuerbare Energien mit sich?

Erneuerbare Energien bilden immer mehr das Rückgrat der Energieversorgung und leisten einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz. Neben der Klimaneutralität gewinnt zunehmend die Unabhängigkeit der Energieversorgung an Bedeutung. Das zeigt auch Russlands Überfall auf die Ukraine und die damit verbundenen Schwierigkeiten. Bezogen auf Brandenburg stellen wir fest, dass die Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien zunehmend zum Standortargument für Unternehmen wird: sowohl für die Unternehmen, die schon in Brandenburg ansässig sind, als auch für die, die sich neu für den Standort Brandenburg interessieren – Stichwort Tesla. Und auch bei Privathaushalten erlebt die Nachfrage nach grüner Energie aktuell einen Boom. Die Verbraucherzentrale Brandenburg berichtet von immer mehr Beratungssuchenden.

Wie weit ist Brandenburg beim Ausbau erneuerbarer Energien?

Brandenburg ist ein Vorzeigeland der Energiewende. Erneuerbare Energien machen einen großen Anteil der Energieerzeugung aus. Momentan erzeugen wir mehr, als wir selbst verbrauchen. Beim Ausbau der Onshore-Windenergie ist Brandenburg pro 1.000 Einwohner deutschlandweit an der Spitze. Und auch beim Ausbau der Solarenergie liegt Brandenburg bezogen auf die Bevölkerung ganz vorne im Bundeslän-

dervergleich: Kein Wunder also, dass die acht größten Solarparks in Deutschland alle hier stehen. Schon jetzt haben wir das Ausbauziel der Energiestrategie 2030 für die Solarenergie erreicht. Allerdings wissen wir heute auch, dass das, was vor Jahren als Ziel für 2030 formuliert wurde, nicht mehr ausreicht, um dem Klimaschutzgedanken gerecht zu werden.

Welche Probleme zeigen sich im Rahmen der Energiewende in Brandenburg?

Je höher der Ausbaustand, desto stärker werden Erneuerbare-Energien-Anlagen vor Ort in Kommunen und Landkreisen sichtbar. Diese Veränderungen sind nicht immer konfliktfrei. Überall dort, wo größere Entwicklungen stattfinden, gibt es besorgte

Bürger, die diese hinterfragen. Das ist auch ihr gutes Recht. Daher unterstützen wir als Energieagentur Brandenburg Kommunen und Landkreise mit unseren „Kommunalen Energiewende Dialogen“ bei Fragen der Planung, Wirtschaftlichkeit und Beteiligungsmöglichkeit, insbesondere bei eigenen Projekten rund um den Einsatz erneuerbarer Energien. Die größte Nachfrage haben wir da aktuell zum Thema Photovoltaik-Freiflächenanlagen.

Wie möchte Brandenburg das Klimaschutzziel der Landesregierung, bis 2045 klimaneutral zu sein, erreichen?

Brandenburg schreibt aktuell die Energiestrategie 2030 zu einer Energiestrategie 2040 fort und erarbeitet einen Klimaplan Brandenburg. Ein davon abzuleitendes Maßnahmenprogramm wird die Erreichung der Klimaneutralität bis 2045 sicherstellen. Unser neuester Beitrag dazu als Energieagentur Brandenburg ist das Online-Tool „Solaratlas Brandenburg“. Es gibt Auskunft über das Solarpotenzial von Dächern und Freiflächen. Von dem Tool versprechen wir uns, dass noch mehr Bewegung in den Ausbau der Solarenergie kommt. Daneben bieten wir für Unternehmen und Kommunen Beratungen zu Energieeffizienzmaßnahmen und zum Energiemanagement an. Denn neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien ist vor allem ihr effizienter Einsatz von entscheidender Bedeutung auf dem Weg zur Klimaneutralität.



ZUR PERSON

Sebastian Saule ist Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, die auch die Energieagentur Brandenburg betreibt. Er setzt sich intensiv mit den Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien auseinander.

Zehdenick

Die Spur der Steine

Das Havelstädtchen war Fischerdorf, Wallfahrtsort und Ziegeleirevier: **Heute lädt die Zehdenicker Tonstichlandschaft zum Radeln, Angeln und Paddeln ein.** Viele Menschen möchten diese Region nicht nur kurz besuchen, sondern bleiben.

GUT ZU WISSEN

Radfahren

Zehdenick liegt am Radweg Berlin–Kopenhagen.
www.bike-berlin-copenhagen.com

Bootfahren

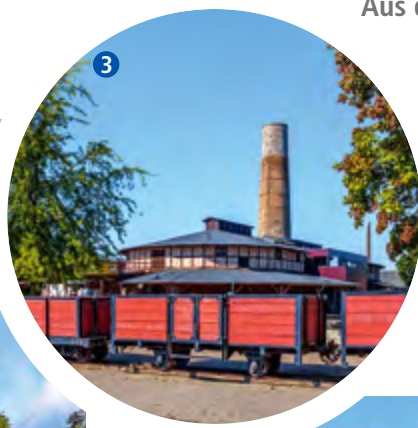
Kanus, Paddel-, Tret- und Ruderboote gibt es am Stadthafen.
www.davinci-zehdenick.de/hafen

1 Der Ziegeleipark Mildenberg liegt direkt an der Havel 2 Die Ruine des Zisterzienserinnen-Klosters darf besichtigt werden 3 Mit der Ziegeleibahn können Besucher den Ziegeleipark Mildenberg erkunden 4 Die Hastbrücke, eine Doppelzugklappbrücke, verbindet Zehdenick mit dem später eingemeindeten Dorf Hast

Pitsch, patsch, pitsch. Sachte taucht das Paddel ins Wasser. Sonst ist es still. Die wenigen Motorboote cruisen, wie vorgeschrieben, nur langsam über die Havel. Der Biergarten vor dem Gasthaus „Zur Fähre“ in Burgwall zieht vorbei, Ziel ist der Stadthafen in Zehdenick. Rechts und links reihen sich 55 Seen und Tümpel aneinander. Mögelnstich, Gerlestick, Germaniastich. Dass ihre Namen auf „stich“ enden, hat einen Grund: In den 1880er-Jahren hat man hier Ton gefunden. Etwa 30 Ziegeleien waren bei Zehdenick entstanden, Europas größtes Ziegeleirevier. Bis zu 5.000 Menschen fertigten dort Ziegel für die Hauptstadt, die immer weiterwachsen sollte. Erst in den 1990er-Jahren, als es keinen Bedarf mehr gab, machte ein Betrieb nach dem anderen dicht.

Familienspaß im Seenlabyrinth

Wir passieren die ehemalige Ziegelei in Mildenberg, inzwischen ein riesiger Museumspark mit Bimmelbahn, Ringöfen und Maschinenhallen. In den alten Produktionsstätten dürfen Besucher selbst bauen, kurbeln und anpacken. „Das Areal ist toll, vor allem für Familien“, sagt Lucas Halle. Im Februar wurde der 24-Jährige zum Bürgermeister von Zehdenick gewählt. Er schätzt vor allem die Natur rund um Zehdenick und seine 13 Ortsteile. Die Gruben, in denen der Ton gestochen wurde, füllten sich nach und nach mit Wasser und verwandelten die Landschaft zwischen Zehdenick und Marienthal in ein Seenlabyrinth. Ein Gewinn für die Artenvielfalt. In den kalkreichen Feucht- und Nasswiesen zwischen den Tonstichen haben sich Fischotter und Rotbauchunke angesiedelt. Im Frühjahr und Herbst machen Kraniche hier Rast, Biber bauen in den bewaldeten Ufern ihre Dämme. Wenn Lucas Halle sich



entspannen möchte, setzt er sich mit seiner Angel an einen der vielen Seen.

Der Bürgermeister ist in dem 14.000-Einwohner-Städtchen aufgewachsen. Nach dem Abitur ging er nach Berlin, wo er „Öffentliche Verwaltung“ studierte. „Viele

Zehdenicker machen es wie ich: Nach der Ausbildung kommen sie zurück.“ Die Digitalisierung macht Homeoffice möglich, sodass immer mehr junge Großstädter in seiner Stadt arbeiten, leben und eine Familie gründen möchten. Das gefällt ihm gut. „Ich möchte mehr für die jüngere Generation tun. Dazu gehört auch, mehr Bauland zu erschließen.“ Im Moment ist die Nachfrage größer als das Angebot. Übrigens war das Fischerstädtchen an der Havel schon im Mittelalter beliebt. Als 1250 die Zisterzienserinnen im Südosten der Stadt ein Kloster gründeten und die Legende eines „Hostienwunders“ die Runde machte, wurde Zehdenick zum Wallfahrtsort. Heute lädt die Klosterscheune zu Ausstellungen, Konzerten und Lesungen. „Man muss nicht bis nach Berlin fahren, wenn man Kultur erleben möchte“, sagt der Bürgermeister. Die Paddeltour führt am liebevoll restaurierten Havelschloss vorbei. Heute ist in dem Gebäude ein Hotel untergebracht. Im alten Gewölbekeller können sich Heiratswillige trauen lassen.

Gleich hinter der Schleuse liegt auch schon der Stadthafen mit seinen Bootsanlegern und Restaurants. Der herrliche Duft von Pizza und Knoblauch umweht die mittlerweile hungrigen Paddler.



»
IMMER MEHR JÜNGERE
LEUTE ZIEHT ES ZU UNS,
DAS FINDE ICH GUT.
ICH MÖCHTE SIE GERN
MIT MEHR ANGEBOTEN
UNTERSTÜTZEN.«

Lucas Halle (SPD) ist Bürgermeister von Zehdenick. Mit 24 Jahren ist er der jüngste Bürgermeister in Deutschland.

5 Tipps für eine kühle Wohnung

Prima Klima

Wenn die Quecksilbersäule auf dem Thermometer die 30-Grad-Marke übersteigt, heizt sich die Wohnung auf und der Mensch leidet. Mit ein paar Tricks lässt sich die Temperatur drosseln.

1 Richtig lüften: Die Fenster auf – die frische Brise rein. Was einfach klingt, will gut terminiert sein. Steckt die Hitze nämlich erst einmal im Raum, ist es schwierig, sie wieder loszuwerden. Lüften Sie also besser früh am Morgen, wenn es noch nicht so heiß ist, oder spätabends. Am besten lüften Sie quer – und öffnen alle Fenster und Türen, die Ihre Wohnung hat, gleichzeitig.

2 Fenster abschirmen: Wer Rollos an seinen Fenstern hat, ist gut bedient. Der außen angebrachte Sonnenschutz hält die Hitze besonders effektiv fern. Aber auch mit Innenrollos und Vorhängen lässt sich viel ausrichten. Diese sollten aus blickdichtem und hellem Material bestehen. Helle Stoffe reflektieren die Sonnenstrahlen und heizen sich nicht so auf wie dunkle.

3 Elektrogeräte ausschalten: Oft stehen der Fernseher oder die Stereoanlage auf Stand-by. Das verschwendet nicht nur Energie, sondern heizt auch



**AUCH MIT EINER
WÄRMEPUMPE KÖNNEN
SIE ERREICHEN, DASS DIE
WOHNUNG EIN PAAR GRAD
KÜHLER WIRD.«**

**Jochen-Christian Werner,
Leiter Content & Medien**

Auf dieser Website finden Sie
alle Informationen zum Thema
Wärmepumpe.
www.emb-gmbh.de

den Raum auf. Schalten Sie die Geräte konsequent aus – außer wenn sie in Gebrauch sind. Steckdosenleisten mit Einschaltknopf erleichtern die Sache.

4 Ab auf die Kühlmatte: Haustierbesitzer kennen Kühlmatten, die ihren pelzigen Freunden den Sommer erträglich machen. Das Gute: Sie wirken auch bei Zweibeinern. Das Kühlgel entfaltet seine Wirkung bei Körperkontakt. Je nach Anbieter kühlt das Gel auf drei bis acht Grad unter Körpertemperatur herunter. Tipp: Abends ins Bett legen – und cool träumen!

5 Ventilator als Klimaanlage: Ein Ventilator quirlt die Luft auf und sorgt für eine angenehme Brise. Richtet man das Gerät morgens oder abends mit den Rotorblättern in Richtung Fenster aus, beschleunigt der Wirbel den Luftaustausch im Zimmer. Tipp: Stellt man eine Schüssel mit Eiswürfeln vor den Ventilator, wirkt er sogar so effektiv wie eine Klimaanlage.



UNSER ENERGIE-LEXIKON

Was ist LNG?

LNG (Liquified Natural Gas) wird meist mit Flüssigerdgas übersetzt. Um Erdgas zu verflüssigen, wird es nach der Förderung auf mindestens -162°C heruntergekühlt. Das macht man, weil Erdgas in flüssiger Form ein 600-fach geringeres Volumen hat. So lassen sich viel größere Mengen auf einmal transportieren. Nach dem Transport wird es am Zielort zurück in den normalen Aggregatzustand versetzt und damit nutzbar gemacht.



Gewinnspiel

Wo lebt Deutschlands jüngster Bürgermeister?

- A) in Oranienburg
- B) in Zehdenick
- C) in Potsdam



1.
Preis

Eine Übernachtung – im Doppelzimmer in der Pension Alter Hafen am Ziegeleipark



2 x 1 Kiste Havelmi-Haferdrink mit biofairem Kakao aus Ghana

3.
Preis

Zwei Tageskarten für den Besuch der Landesgartenschau in Beelitz

2.
Preis



← LÖSUNGSWORT

EINSENDESCHLUSS: 1. AUGUST 2022

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Transparenz und Datenschutz sind uns wichtig. Sie finden unseren Datenschutzhinweis auf unserer Homepage emb-gmbh.de/Datenschutz. Dort erhalten Sie detaillierte Informationen, wie wir mit Ihren persönlichen Daten umgehen, auf welche Weise wir diese schützen und welche Rechte Sie bezüglich Ihrer Daten besitzen.

Ja, ich möchte über Angebote, Produkte und Dienstleistungen (z. B. Energiesparen, neue Tarife, Markt- und Meinungsforschung) der EMB ☐ schriftlich, ☐ telefonisch oder ☐ per E-Mail informiert werden. Falls Sie keine weitere Werbung wünschen, richten Sie Ihren Widerspruch an abrechnung@emb-gmbh.de, EMB Energie Mark Brandenburg GmbH, Büdnergasse 1, 14552 Michendorf.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben, frankieren und senden an:

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH,
Team „Von hier“, Büdnergasse 1,
14552 Michendorf

Die Teilnahme ist auch unter www.emb-gmbh.de möglich.

Sie können uns auch gern faxen oder mailen,

Betreff: „Von hier“-Gewinnspiel

Fax: 033205/260-300, E-Mail: gewinnspiel@emb-gmbh.de



EMB

IHR ENERGIEPARTNER

EMB MobilPaket:

Ihre private

Stromtankstelle

Sichern Sie sich
200 €
Mobilbonus*

Clever sein und Bonus kassieren!

Profitieren Sie von einer Wallbox – der optimalen Ladelösung für Ihr Elektrofahrzeug –, die modernes Design mit komfortabler Bedienung und hoher Sicherheit vereint.

Volle Leistung im Paket: In Kombination mit dem EMB MobilPaket bekommen Sie auch den günstigen Ladestrom inklusive eines Mobilbonus in Höhe von 200 Euro* von uns.

» Mehr erfahren: www.emb-gmbh.de/mobilpaket

* Den Mobilbonus in Höhe von 200 Euro erhalten Sie, wenn Sie bereits EMB-Stromkunde sind oder sich für einen unserer Stromtarife ab Einbau der Wallbox entscheiden. Sollten Sie vor Ablauf eines Vierjahreszeitraumes keinen Strom mehr von EMB beziehen, ist der Mobilbonus zeitanteilig zurückzuzahlen.